

Konzerte 2021

LAUDATE DOMINUM Festmusik der Hansestädte

Europäisches Hanse-Ensemble
Manfred Cordes, Leitung

Montag, 27. September 2021, 20 Uhr
Lübeck, Dom zu Lübeck

Tickets: 20 € / 12 € ermäßigt

10% Ermäßigung mit der NDR Kultur Karte

Tickets ab 01.09. an den Lübecker Vorverkaufsstellen und online bei www.luebeck-ticket.de

Dienstag, 28. September 2021, 20 Uhr
Hannover, Marktkirche St. Georgii et Jacobi

Tickets: 20 € / 12 € ermäßigt

10% Ermäßigung mit der NDR Kultur Karte

Ab 01.09. bei der Buchhandlung an der Marktkirche, online unter www.reservix.de und an der Abendkasse.

Donnerstag, 30. September 2021, 19 Uhr
Danzig, Franziskaner Trinitatiskirche

Tickets: 35 PLN / 25 PLN

Nähere Informationen zum Vorverkauf ab September unter www.organyplus.com

Samstag, 2. Oktober 2021, 20 Uhr

Bremen, Dom St. Petri

Tickets: 20 € / 12 € ermäßigt

10% Ermäßigung mit der NDR Kultur Karte

Ab 01.09. bei Northwest Ticket, Weser-Kurier Pressehaus und online unter www.nordwest-ticket.de

Sonntag, 3. Oktober 2021, 19 Uhr

Hamburg, Hauptkirche St. Katharinen

Tickets: 25 € / 15 € ermäßigt

10% Ermäßigung mit der NDR Kultur Karte

Ab 01.09. bei xx, online unter xx und an der Abendkasse.

Weitere Informationen zum Ticketverkauf finden Sie auch auf unserer Website www.hanse-ensemble.eu

Prächtige Klänge der Hansezeit

Tournee des Europäischen Hanse-Ensembles mit Konzerten in Lübeck, Hannover, Danzig, Bremen und Hamburg.

Hinweis: Wir freuen uns, dass trotz der anhaltenden COVID-19-Situation Auftritte unter bestimmten Bedingungen möglich sind. Es gelten aber weiterhin die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln, zudem ist das Platzangebot sehr begrenzt. Die Konzerte stehen unter Vorbehalt der lokalen Auflagen zum Konzertbetrieb. Aktuelle Hinweise finden Sie jeweils auf unserer Website. Bitte nutzen Sie den Vorverkauf; eine Abendkasse wird nur eingerichtet, wenn noch Tickets übrig sind.

Europäisches Hanse-Ensemble

Geschäftsstelle – Sarah Hodgson

c/o Europäisches Hansemuseum

An der Untertrave 1, 23552 Lübeck

Telefon: +49 (0)451 80 90 99 86

E-Mail: sarah.hodgson@hansemuseum.eu

Die an den Veranstaltungsorten gültigen Eintrittspreise finden Sie auf unserer Website www.hanse-ensemble.eu/konzerte



Projektförderer und -partner:



Konzertförderer und -partner:



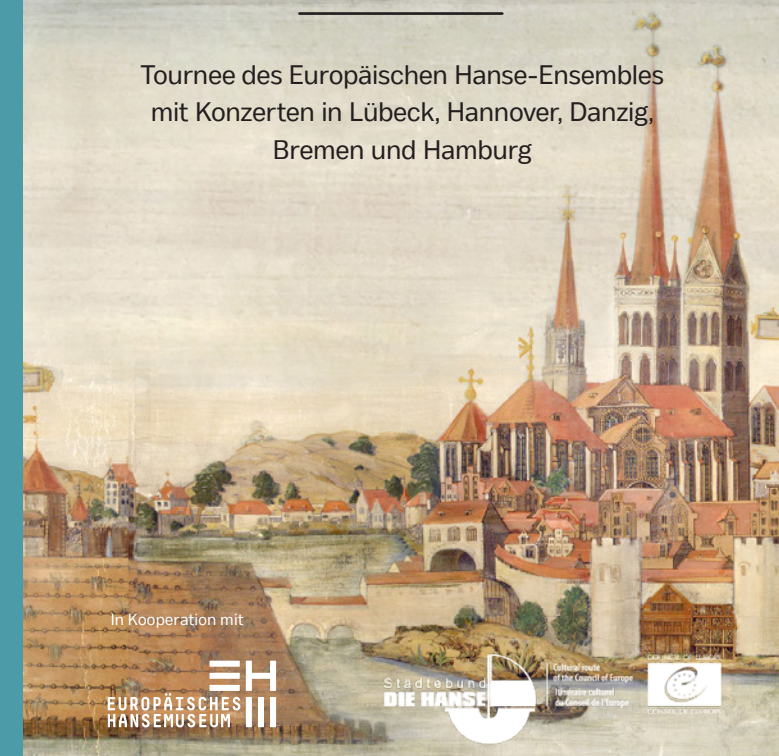
EUROPÄISCHES HANSE-ENSEMBLE

Schirmherr der Konzertreihe:
Jan Lindenau, Bürgermeister der Hansestadt Lübeck
und Vormann der Hanse

LAUDATE DOMINUM

Festmusik der Hansestädte

Tournee des Europäischen Hanse-Ensembles
mit Konzerten in Lübeck, Hannover, Danzig,
Bremen und Hamburg



In Kooperation mit



Europäisches Hanse-Ensemble

Die Hansestädte im Norden Europas mit Lübeck an der Spitze waren Zentren wirtschaftlicher Macht und bürgerlichen Wohlstands. Sie begünstigten eine vielschichtige Blüte der Kultur – auch der Musik. Das großartige musikalische Erbe dieser Region aus der Zeit um 1600 wiederzuentdecken und es für unsere Zeit in Konzerten neu zu beleben, ist das große Ziel dieses europäischen Projektes.

Es wendet sich an talentierte Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker auf dem Gebiet der Alten Musik, die an einer europäischen Musikhochschule oder einem Konservatorium studieren oder studiert haben und möchte damit einen Beitrag zur Förderung des musikalischen Nachwuchses und zur europäischen Kooperation leisten.

Das Ensemble formiert sich jährlich neu und wird jeweils aus den begabtesten Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Meisterkurse gebildet, die jedes Jahr im September in Kooperation mit der Musikhochschule Lübeck und dem Europäischen Hansemuseum stattfinden.

Mit der organisatorischen Ansiedlung am Europäischen Hansemuseum in Lübeck hat das Ensemble seine ideale Heimat gefunden. Das Museum gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Meisterkurse Gelegenheit, wertvolle Eindrücke über die Geschichte der Hanse zu sammeln, mit deren Musik sie sich beschäftigen.



Manfred Cordes



Europäisches Hanse-Ensemble 2020

Foto: Malzahn

Zum Konzertprogramm 2021

Gegen Ende der Hansezeit waren es die Städte Hamburg und Danzig, aus denen uns eine schier überbordende Anzahl großartiger Werke überliefert ist. Aber auch in Städten wie Lüneburg, Stettin oder Stralsund – um nur einige zu nennen – blühte die Musikkultur. Das diesjährige Programm des Europäischen Hanse-Ensembles umfasst in seinem ersten Programmteil klangvolle Werke zu wichtigen kirchlichen Festen. Aber auch zu den Hochzeitsfeierlichkeiten der »Pfeffersäcke« lieferten die Komponisten fantasiereiche Werke, geschaffen zwar für einen einmaligen Anlass, doch von nicht minderer Qualität und klanglicher Vielfalt.

Das Programm schließt mit einer Jubelmusik zum Abschluss des Westfälischen Friedens 1648, der nach den grausamen und entbehrungsreichen Jahren des 30-jährigen Krieges in vielen Städten ausgiebig gefeiert wurde. Meister wie Hieronymus und Jacob Praetorius, Thomas Selle, Crato Bütner oder Philipp Dulichius sind zwar heute weitgehend unbekannt, doch sie schufen großartige Kompositionen, die seit Jahrhunderten auf ihre Entdeckung und Wiederbelebung warten.

Das Ensemble setzt sich aus Gesangssolist:innen und Instrumentalist:innen zusammen, die sich bei den Meisterkursen des Vorjahres besonders bewährt haben. Musiziert wird auf Instrumenten, wie sie in der Zeit um 1600 gebräuchlich waren: Zinken, Posaunen, Violinen in alter Mensur, Viola da gamba, Dulzian, Lauteninstrumente und Orgel. Circa 20 junge Musikerinnen und Musiker aus vielen europäischen Ländern entführen in eine Klangwelt, die vor gut 400 Jahren das musikalische Leben der alten Hansestädte prägte.

Der Initiator und künstlerische Leiter des Europäischen Hanse-Ensembles, Manfred Cordes, ist Spezialist für die Musik des 16. und 17. Jahrhunderts; er versteht sich als Mittler zwischen Musikwissenschaft und musikalischer Praxis. Seine besondere Affinität zur norddeutschen Musik, das Interesse an der Geschichte der Hanse als ein europaweit agierendes Netzwerk und sein Engagement für die Professionalisierung junger Musikerinnen und Musiker mündeten in die Idee für ein Projekt, das alle diese Aspekte vereint.

Europäisches Hansemuseum

Das Europäische Hansemuseum ist die weltweite Top-Adresse für die Geschichte der Hanse und Kooperationspartner des Europäischen Hanse-Ensembles. Seit Mai 2015 können sich große und kleine Entdeckerinnen und Entdecker im Europäischen Hansemuseum auf eine Reise in die Geschichte begeben. Das Museum erzählt anschaulich von Aufstieg und Niedergang der Hanse, indem man in die Welt des Mittelalters und das Leben der Kaufleute eintaucht. Durch Inszenierungen und neueste Museumstechnik begeben sich die Besucherinnen und Besucher auf eine emotionale Reise durch die Zeit.



Von dem mehrfach ausgezeichneten Museumsneubau mit Dachterrasse genießt man einen einzigartigen Blick über den Lübecker Hafen. Der Neubau

schmiegt sich an das historische Burgkloster, das eine der Keimzellen des mittelalterlichen Lübeck war. Mit seinen Gewölbemalereien ist es eine der bedeutendsten Klosteranlagen Norddeutschlands, die auch häufig für musikalische Inszenierungen genutzt wird.

Mehr über Lübeck und das Europäische Hansemuseum erfahren Sie unter www.hansemuseum.eu



Foto: Thomas Reubrich